

Arbeitsblatt 7

Jahrgangsstufe 5-9

Aktionen für Kinder und Jugendliche

M1

Kinder und Jugendliche aus Deutschland engagieren sich global.

– Informieren – mitmachen – engagieren – verändern – Öffentlichkeit schaffen



Arbeitsaufträge

Erstellt in Kleingruppen ein Aktionsplakat.
Beantwortet dazu folgende Fragen:

1. Wofür hast du dich schon mal aktiv eingesetzt?
Schreibt die Beispiele verteilt auf das Plakat.
2. Warum war dir die Aktion wichtig? Schreibt eure Motivation zu den Beispielen.
3. Welche Ziele hast du verfolgt? Ergänzt diese bei den Beispielen.

Fünf Aktionsbeispiele



Kinder gehen nach Weihnachten von Haus zu Haus, bringen den Segen Gottes zu den Menschen und machen auf die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in anderen Ländern aufmerksam. Sie sammeln Spenden, um Hilfsprojekte zu unterstützen.



Kinder und Jugendliche verkaufen fair gehandelte Produkte regelmäßig in den Pausen an ihrer Schule. Plakate erklären den Unterschied zwischen fairem und kommerziellem Handel.



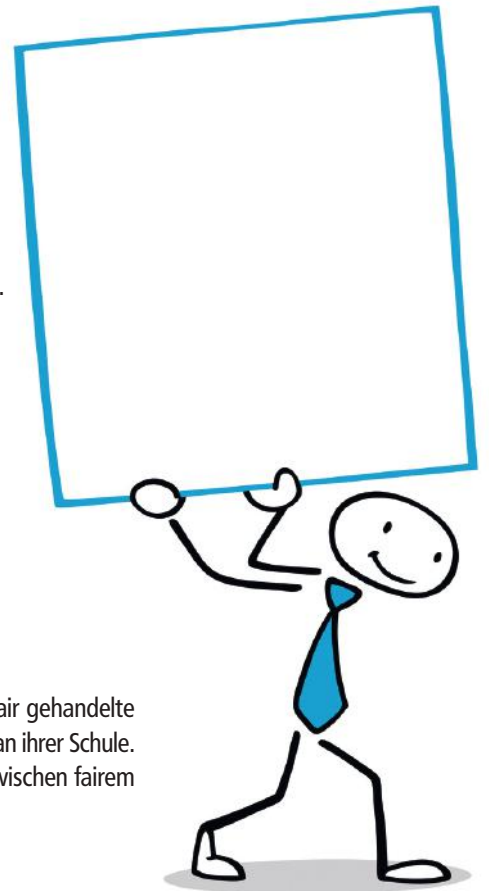
Junge Menschen spenden ihre alten Handys. Durch die darin enthaltenen Rohstoffe kann Gutes bewirkt werden: die Umwelt wird geschont und durch den Erlös werden Projekte in der Demokratischen Republik Kongo in Afrika unterstützt.



Junge Menschen wollen sich in die aktuelle Flüchtlingsdiskussion einbringen. Für sie hat die Rettung von Menschenleben oberste Priorität. Politiker in Deutschland und in der EU müssen sich dieser Herausforderung verantwortungsvoll stellen.



Eine Jugendgruppe macht mit einem Straßentheater auf dem Marktplatz auf die Lebensmittelverschwendung in Deutschland aufmerksam. Sie wollen die Menschen für dieses Problem sensibilisieren.



Arbeitsaufträge

4. Lest in der Gruppe die fünf Beispiele und diskutiert die Ziele und Motive der beschriebenen Aktionen.
5. Welche Chancen, aber auch Grenzen, haben die Beispielaktionen, die eine Situation verbessern oder auf ein Problem aufmerksam machen wollen?

Kinder und Jugendliche sind weltweit „für ihre Sache“ aktiv

– Solidarität – Werte – Teilhabe – Zivilgesellschaft – Kinderrechte



Arbeitsauftrag

In diesem Pressespiegel sind ganz unterschiedliche Aktionen von Jugendlichen aus verschiedenen Ländern zusammengestellt. Diskutiert darüber, wie politisch und aktiv Engagement sein soll und ob sich dadurch etwas ändert?

Bolivien: Kinderdemo gegen ausbeuterische Kinderarbeit

In La Paz gehen arbeitende Kinder auf die Straße, um gegen Ausbeutung zu demonstrieren. Sie fordern den Staat auf, mehr Verantwortung für arbeitende Kinder zu übernehmen und diese vor Ausbeutung zu schützen.



Brasilien: Junge Journalisten bitten zum Gespräch

Junge Journalisten der Jugendorganisation SERPAF in Rio de Janeiro veröffentlichen regelmäßig eine Zeitung für die Menschen in ihrem Stadtviertel. Sie informieren, klären über Missstände auf und mobilisieren andere, damit sich die Situation von Kindern und Jugendlichen verbessert.



Indien: Heiraten unter Zwang

Der Kinderrechteclub BREADS in Indien setzt sich für die Einhaltung der Kinderrechte ein. Heute entwickeln sie ein Theaterstück zum Thema Kinderheirat. Sie wollen es in Dörfern aufführen und mit Gleichaltrigen darüber sprechen.



Nepal: „Straßenwächterinnen“ gegen Kinderprostitution

Wie immer stehen Mädchen der Organisation MAITI am Grenzübergang von Nepal nach Indien. Sie suchen Mädchen, die von Kinderhändlern über die Grenze geschafft und zur Prostitution gezwungen werden. Gemeinsam mit der Polizei gelingt es ihnen immer wieder, die Mädchen und jungen Frauen zu finden und Verbrechen zu verhindern.



Aktiv werden – interessante Links

- [sternsinger.de](https://www.sternsinger.de)
- [jugendhandeltfair.de](https://www.jugendhandeltfair.de)
- [missioforlife.de](https://www.missioforlife.de)
- [misereor.de/aktionen](https://www.misereor.de/aktionen)
- [aktion-steilpass.de](https://www.aktion-steilpass.de)
- [missio-hilft.de/handysammeln](https://www.missio-hilft.de/handysammeln)